

Wehr



Pokalspiel

Wehr-Öffingen u. Heute, Dienstag, tritt die Mannschaft Brennet 1 der Spielvereinigung Brennet-Öffingen um 18.30 Uhr gegen den Fußballverein Brombach 1 zum Pokalspiel auf dem Sportplatz in Brennet an.

Jahrgang 1935/36

Wehr w.f. Der Jahrgang 1935/36 trifft sich heute, Dienstag, 5. Juni, um 14.30 Uhr an der Friedhofs-Linde zur Abfahrt nach Rheinfelden. In Rheinfelden wird um 15.30 Uhr ein Schulkamerad beigesetzt.

Bauausschuß in Kürze

Wehr w.f. Der Bauausschuß genehmigte in seiner jüngsten Sitzung den Wohnhausneubau von Erwin Schlurcke in der Helvetiastraße 20; Siegfried Schmidt und Alfred Rotzler, Wehratalstraße 31, dürfen in ihrem Haus eine Dachgaube einbauen, genauso wie Plus Strittmatter in der Oberdorfstraße 10 einen Geräteschuppen neu erstellen darf; eine grundlegende Garagenveränderung kann auch Bernhard Hess am Anwesen im Hummelweg 2 ausführen.

Der Nachtrag zum bestehenden Bauplan von Klaus Fröhle sieht für das Anwesen an der Habsburger Straße 5 unter anderem eine Verkürzung der Gebäudelänge und Balkonveränderung vor; auch ein offener Kamin soll erstellt werden. Das Wohnhaus umbauen will auch Cornelius Minne, Schwarzwaldstraße 3. Einzige äußere Veränderung wird sein, daß die Laube nun wegfällt.

Stadttrat Rudi Senft (FWV) dankte im Namen der Öfflinger Bürger der Stadt dafür, daß sie an den Ortseinfahrten für Blumen schmuck gesorgt hat.

Helmut Jurkiewicz (CDU) kritisierte den verwahrlosten Zustand der Grünanlagen am Parkplatz vis-à-vis des Café „Schmidt“. Er wies darauf hin, daß die Stadt für dieses Gelände die Unterhaltungspflicht habe.

Persönliches

Oberlehrer Manfred Imhof ist 20 Jahre

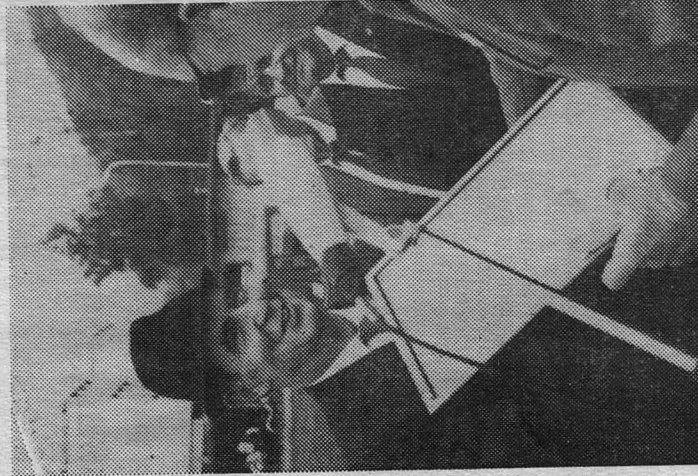


Foto: Fischer

Besondere Gäste: Musikkapelle Rietz

Langjährige Freundschaft vertieft – Anstrengendes Programm

Wehr w.f. Ehrengäste der Stadtmusik Wehr zum 125jährigen Jubiläum am vergangenen Wochenende waren die Musiker der Kapelle aus Rietz. Die Gäste aus Tirol wurden am Samstagnachmittag auf dem Talschulplatz durch den Vorsitzenden der Stadtmusik, Ernst Nickel, und Bürgermeister Otto Wucherer sowie natürlich den Musikern herzlich begrüßt. Sie absolvierten dann in dem rund 30stündigen Aufenthalt im Wehratal ein anstrengendes Programm. Mit dabei waren Kurdirektor des Ortes, Egger, sowie dann am Sonntag der Bürgermeister der Gemeinde, Plattner. Die Kapelle spielte am Samstagnachmittag und wirkte dann auch am Sonntag nachmittag bei der Musikparade

Hohe Würdigungen:

Berufung zu Musikdirektoren

Urkunden an Emil Volz und Paul Ulrich vergeben

Wehr w.f. Seit dem Wochenende werden die beiden Musikkapellen von Wehr von Musikdirektoren geleitet. Im Festabend vergab Bürgermeister Otto Wucherer im Rahmen seiner Ansprache den Titel und die Urkunde an den Dirigenten der Stadtmusik Wehr, Emil Volz, und dann wurde auch der Dirigent des Musikvereins Öffingen, Paul Ulrich, am Sonntagnachmittag bei der Musikparade im Frankenmatt-Stadion, anläßlich des Bezirksmusikfestes, dementsprechend gewürdigt.

Bürgermeister Otto Wucherer endete seine Festansprache zum 125jährigen Jubiläum der Stadtmusik Wehr mit der Würdigung von Dirigent Emil Volz. Als Wucherer anhub, die Geschichte der Kapelle in den letzten 25 Jahren zu beleuchten, verband sich damit auch immer wieder der Name von Emil Volz. Starker Beifall der Festgäste unterstrich die Feststellungen.

Volz sei als 14jähriger in einen Zöglingkurs eingetreten, habe dazu Privatunterricht genossen und mit 16 Jahren die Festfanfare zur Stadterhebung geblasen. 1957 wurde er bereits zum Vizedirigenten gewählt, um nach mehreren Lehrgängen als Jugendmusik-Ausbildler zu fungieren. Er übernahm zudem die Leitung des Musikvereins Dossenbach und sprang auch als Dirigent der Stadtmusik schon bei Bedarf ein. 1975 wurde er dann zum ersten Dirigenten der Wehrer Musik gewählt. „Wir alle wissen, was seither von unserer Stadtmusik alles geleistet worden ist und weichen hohen Ausbildungsstand die Kapelle aufweist“, sagte Wucherer. Er ging

Ehrung nachgeholt

Bezirksdirigent Paul Ulrich vom Musikverein Öffingen war sichtlich sehr überrascht, als Bürgermeister Otto Wucherer in den Festgrüßen zum Bezirksmusikfest am Sonntagnachmittag im Frankenmatt-Stadion ihn zur Ehrentribüne rief. Wie Volz verlieh ihm Wucherer im Namen der Stadt und des Gemeinderates ebenfalls die Urkunde zur Berufung als Musikdirektor. Beim Weinachtskonzert des Musikvereins Öffingen im letzten Jahr wurde Ulrich für seine 50jährige aktive Zeit als Blasmusiker geehrt, erklärte Wucherer. Das Bezirksmusikfest sei nun der würdige Rahmen, die damals eigentlich knappe Gratulation zu vertiefen. Ulrich war 1933 dem Öffinger Musikverein beigetreten, übernahm dann einige Jahre später bereits das Schriftführeramt im Verein um dann nach und nach zum Dirigenten gewählt zu werden, bzw. vom Verband zum Bezirksdirigenten berufen zu werden.

Die Urkunde der Stadt an Ulrich hält fest: „In Anerkennung seiner großen Verdienste um den Musikverein Öffingen, seiner erfolgreichen Dirigententätigkeit im Blasmusikverband Hochrhein sowie als Ausbilder der Jungmusiker wird Herr Paul Ulrich anläßlich des Bezirksmusikfestes vom Gemeinderat der Stadt Wehr zum Musikdirektor ernannt.“ Der Würdigung und Gratulation des Bürgermeisters schlossen sich im gleichen Sinne die Wünsche des Verbandspräsidenten Harold Bäumele und des Bezirksvorsitzenden Kurt Maier an. Ulrich dirigierte dann zwei

Gäs

Wehr w.f. Stadtmusik und dann v sikfest am s Ernst Nic Bürgermei und Festprä neten Helm in Verreu in Pfarherren, meinderer, der Stadtm der Wehrer zenden des Kurt Maier Ulrich (Mus vertretende schen Blasie Zur Musi im Franke kurztfristig dem Festp präsent H zender Kur der Tiroler genommen An der M pellen teil: ne Öffinge sel, Stadtm Steinen un

Wehr

schosses i schuß die 2 Graf aus W von 21 160 nochmals am vorges Die Firn beiden Handarbel Wandtafel komplett Wie schlo ma Gräßlin verlegungen die beschri Firma Grä machung Prozenz fu denlohner Anfrage a tert, 15 000 bis 15 000 bis 60 000 DM Die Firn

Die Firn

Großartiges Jubelfest

Wehr w. Die Stadt Wehr erlebte am Wochenende ein großartiges Jubelfest ihrer Stadtmusik. Bei herrlichem Wetter am Samstag und Sonntag beging die Kapelle ihren 125. Geburtstag. Höhepunkte waren am Freitagabend der Festakt im Festzelt an der Industriestraße sowie dann die große Musikparade am Sonntag nachmittag im Frankenmattden. Tausende von Besuchern waren bei allen Anlässen aus der gesamten Region zugegen. Eine Fülle von Blasmusikvereinen beehrte den Jubelverein und die Zuhörer mit ihrem Spiel.

Der Festakt

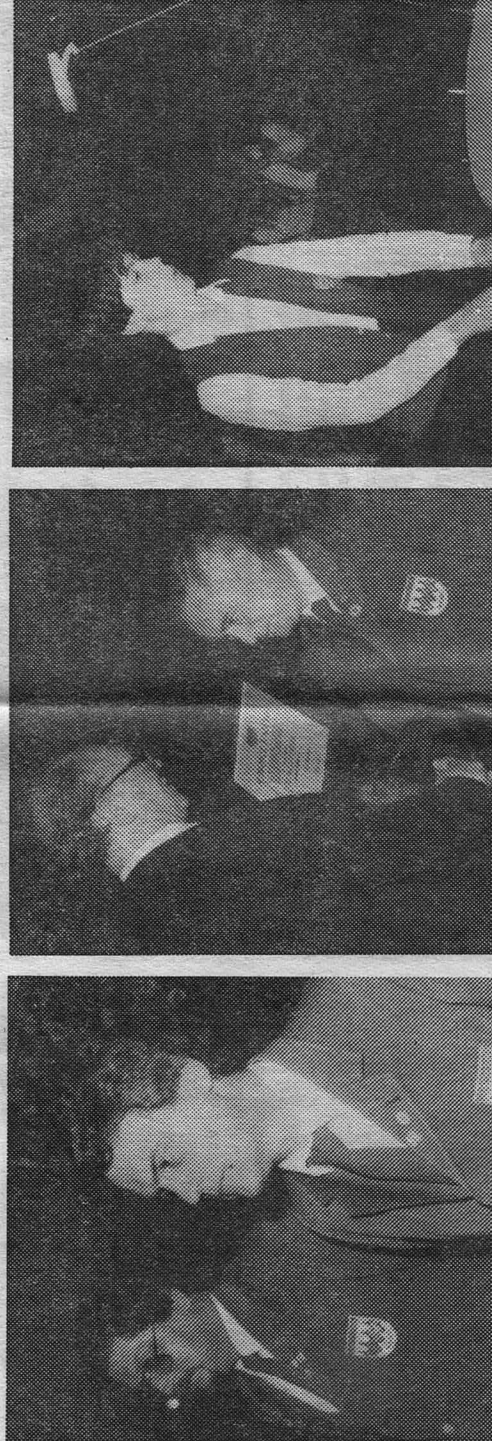
Ernst Nickel, Vorsitzender der Stadtmusik Wehr, hatte in seiner Begrüßung der Gäste zum Festakt am Freitagabend zu Recht angekündigt, daß die Feierlichkeiten gleichzeitig vier Tage im Zeichen der Blasmusik stehen. Man wolle und man konnte Freude über den Geburtstag vermitteln. Zu Recht stellte er fest, daß die Stadtmusik über die Grenzen hinaus geachtet und beliebt sei. Die lange Reihe von Gastkapellen, die während der vier Tage in Wehr auftraten, unterstrich dies. Nickel dankte aber auch seinen Aktiven für die Mühen der Festvorbereitung, vor allem den Helfern, die im Regen das Zelt an der Industriestraße aufstellten. Dazu dankte er der Stadtverwaltung und dem Bauamt für die Unterstützungen. Als persönlichen Wunsch sprach er aus, daß die Stadtmusik mit dem Fest neue Freunde gewinnen möge.

Ehrung für Volz

Der Festakt wurde durch erhebende Musik der Stadtmusik umrahmt. Als Auftakt spielte die Kapelle „Hymn of Prais for Band“ (von Anton Bruckner) und anschließend die „Leichte Kavallerie“ (von Franz von Suppé). Die Festansprache hielt dazwischen Bürgermeister und Präsident der Stadtmusik, Otto Wucherer. Er ging dabei auf die Historie des Vereins ein und würdigte die Erfolge der früheren Vorsitzenden und Dirigenten. Der SÜDKURIER wird auf die Festansprache.



ZUR MUSIKPARADE, dem Höhepunkt des Bezirksmusikfestes im Rahmen der Feiern zum 125jährigen Bestehen der Stadtmusik Wehr, waren zahlreiche Musikvereine des Bezirks im Frankenmattden vertreten. Viele hundert Zuschauer verfolgten am Sonntag den Aufmarsch, den Gesamtchor unter Leitung von Bezirksdirigenten Paul Ulrich (Musikverein Ötlingen) und die weiteren Darbietungen. Foto: (7) Fischer.



heute
musikfest und
stadtmusik Wehr
am Freitagabend
gestaltet
mehr Kinder ein
daran schließen
erschöpfen und
Obersäckingen
Stadtmusik Schopf-
heim bitten die
zum Tanz und
Lösung sein.

inderat

t der Stadt Wehr
um 19 Uhr im
Lassen zu einer öf-
en. Auf der Ta-
e Punkte: Lüf-
Arbeitsvergaben
Sammelkläran-
Sammelkläran-
straße); Bebau-
et/Wehratal“ so-
ehleiter für die

ffheim

n Schopfheimer
laften sicherten
Wehr bei stärkster
ize und weitere
reichster Wehrer
niedrig Grab, der
Jugend-Doppel
ger wurde. Den
n Klaus Kramer
klasse Herren C
schlug sich
chs, das hinter
ll) Rang zwei be-

nlung

pppe Wehr führt
eine Haussamm-
opfererholungs-
in Baden-Baden